

Verlegeanleitung selbstklebende Designfliesen und -planken

Schritt für Schritt zu deinem neuen Boden

Einfach verlegen, schön erleben



1. Vorbereitung und Akklimatisierung deiner Vinyl-Bodenbeläge

Bevor du mit dem Verlegen startest, gib dem Material mindestens 24 Stunden Zeit, um sich zu akklimatisieren und die Temperatur des Raumes anzunehmen.

Wichtig:

- Raumtemperatur: mindestens 18 °C
- Bodentemperatur: mindestens 15 °C
- Halte die Temperaturen konstant, um Verlege Probleme zu vermeiden.

2. Vorbereitung des Untergrunds

Dein Untergrund muss fest, sauber, staubfrei und eben sein.

Risse oder größere Unebenheiten solltest du vorab ausbessern.

Nur auf einem ebenen Untergrund haften selbstklebende Fliesen und Dielen zuverlässig.

Geeignete Untergründe im Überblick:

Estrich, Fließestrich, neuer Untergrund:

- Unebenheiten über 0,5 cm müssen mit Spachtelmasse ausgeglichen werden.
- Danach gründlich den Boden schleifen und den Staub komplett entfernen.

Linoleum, Kautschuk, Laminat, PVC-Belag und Teppichboden:

- Nicht direkt geeignet.
- Beläge und Klebereste vollständig entfernen, den Untergrund schleifen und reinigen.

Holzböden:

- Direktverlegung möglich, wenn der Boden fugenfrei ist und der Holzboden fest verklebt ist.
- Vorher entfetten und mit klarem Wasser neutralisieren.

Keramikfliesen:

- Fliesen müssen komplett abgespachtelt und Unebenheiten mit Spachtelmasse ausgeglichen werden.
- Danach den Boden abschleifen und den Staub komplett entfernen.

3. Schritt-für-Schritt Verlegung

Bereite folgendes Werkzeug vor:

 Teppichmesser |  Metalllineal |  Maßband

So geht's:

1. Mittelpunkt bestimmen:
Ziehe eine Quer- und eine Längslinie über den Raum.
Der Schnittpunkt ist dein Startpunkt.
2. Erste Fliesen oder Dielen verlegen:
Beginne in der Mitte des Raumes entlang der Markierungen.
3. Schutzfolie entfernen:
Ziehe die Folie Stück für Stück ab.
4. Verlegen und Andrücken:
Drücke die Fliesen/Dielen von der Mitte ausgehend zu den Rändern hin auf den Untergrund.
5. Verlegerichtung beachten:
Halte dich an die Pfeilmarkierungen auf der Rückseite der Dielen oder Fliesen.
6. Schneiden von Ecken und Teilfliesen: Die Fliesen oder Dielen lassen sich ideal mit einem Cuttermesser zurecht schneiden. Achtung Verletzungsgefahr !
7. Wandabstand / Dehnungsfuge: Halte zur Wand einen Mindestabstand von 5 mm ein.
Es muss eine Dehnungsfuge entstehen, da sich das Material bei Wärme leicht ausdehnen kann. Die Fuge kannst du mit einer Abschlussleiste optisch abdecken.
8. Kleberreste entfernen: Eventuell austretender Kleber ist normal und sorgt für eine perfekte Fuge. Rückstände kannst du einfach mit Waschbenzin entfernen.

Kurze Checkliste vor dem Start:

- Fliesen/Dielen akklimatisiert
- Untergrund vorbereitet
- Werkzeug bereitgelegt
- Verlegerichtung geprüft
- Dehnungsfuge einhalten!

Tipp:

Für eine noch bessere Haftung kannst du eine Andrückrolle verwenden!

Die Optik entsteht im Zusammenspiel:

Unsere Planken sind inspiriert von echtem Holz – deshalb sieht keine aus wie die andere. Mal etwas heller, mal mit kräftigerer Maserung: Diese feinen Unterschiede machen die Fläche am Ende lebendig und authentisch. Schau dir also nicht nur eine Planke an, sondern leg am besten gleich mehrere nebeneinander. Erst dann bekommst du einen realistischen Eindruck vom Gesamtbild.